

Programm

9:00 Eröffnung des 5. E-Learning Tages

Begrüßung, Eröffnung

O.Univ.Prof. DI Dr. Adalbert PRECHTL, VR f. Lehre, TU Wien

Einleitung - E-Learning in Frontalvorlesungen

Dr. Franz REICHL, Leiter E-Learning Zentrum, TU Wien

9:20 Keynote

Engaging Faculty with Rethinking Learning and Teaching with Technology

Dr. Diane J. SALTER, Associate Professor, Centre for the Advancement of University Teaching, University of Hong Kong

10:20 E-Learning als Chance für gendersensible Hochschuldidaktik

Dr. Bente KNOLL, Geschäftsführerin Technisches Büro für Landschaftsplanung und Unternehmensberatung, Referentin Delta 3-Lectures

10:45 Kaffee-Pause im Rahmen der Poster-Galerie

11:05 Podiumsdiskussion

Die Vorlesung - didaktische Herausforderung mit technologischen Lösungen?

Es diskutieren: Univ.Prof. Dr. Josef SMOLLE, Rektor, Medizinische Universität Graz, Univ.Prof. Dr. Gilbert REIBNEGGGER, Vizerektor für Studium und Lehre, Medizinische Universität Graz, Univ.Prof. Dr. Gustaf NEUMANN, Leiter des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien, Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation: O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Gertrude KAPPEL, TU Wien

12:35 E-Learning-Award

Verleihung durch den Vizerektor für Infrastrukturmanagement und Entwicklung Prof. DI Dr. Gerhard SCHIMAK

Moderation: Univ. Prof. DI Dr. Johannes FRÖHLICH, TU Wien

13:15 Mittags-Buffer



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY



5 E-Learning Tag 2009

Freitag, 20. März 2009
Technische Universität Wien

E-Learning Award - KandidatInnen

Grundkurs Architektur

E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

113.077, Vorlesung mit Übung, WS 2008, 2,5 Stunden, 3,25 ECTS

Vertr.Ass. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Andreas Asperl
Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Martin Peternell



Visualisierung durch medial aufbereitete Lerninhalte (Lehrfilme, virtuelle 3D-Modelle, animierte Präsentationen) unterstützt das Erlernen von Geometrie für Studierende der Architektur. Interaktive Tests mit sofortigem Feedback ermöglichen Selbstkontrolle des Lernfortschritts.

Technische Elektrochemie

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

164.017, Vorlesung, SS 2008, 2 Stunden, 3 ECTS

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen Fleig



Eine „klassische“ Präsenzvorlesung der Chemie (in der wesentliche Inhalte an der Tafel entwickelt werden) wird durch ein rein freiwilliges Zusatzangebot für „gute“ bzw. besonders interessierte Studenten mit Lern- aber auch „fun“-Faktor ergänzt (aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften, interessante Links zu WebPages, Übungen mit individuellem Feedback).

Datenmodellierung

E184 - Institut für Informationssysteme

181.117, Vorlesung, WS 2008, 2 Stunden, 3 ECTS

Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Katrin Seyr
DI Peter Gansterer
Univ.Ass. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Markus Pichlmair



Studierende der Informatik müssen Datenbankabfragen in SQL erstellen. Ein eigens entwickeltes Tool „EL-SQL“ bietet den Studierenden ein Interface zu einer Oracle-Datenbank und ermöglicht durch Vergleich der Resultate der Abfrage mit einer Referenzlösung unmittelbares Feedback über die semantische Korrektheit der Lösung und Hinweise auf semantische Fehler in der Abfrage. Eine Analyse der Struktur der Abfrage ermöglicht ggf. Hinweise auf eine bessere Lösung.

Objektorientierte Modellierung

E188 - Institut für Softwaretechnik und

Interaktive Systeme

188.391, Vorlesung mit Übung, SS 2008, 2 Stunden, 3 ECTS

Univ.Ass. Mag.rer.soc.oec. Dipl.-Ing. Marion Brandsteidl
Ao.Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Christian Huemer
O.Univ.Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gertrude Kappel
Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martina Seidl



TUWEL unterstützt die Abwicklung einer LVA mit hoher TN-Zahl (600 in einem Semester) und trägt zu Transparenz bei. Studierende der Informatik müssen Diagramme erstellen, was eine automatische Auswertung erschwert; es ist jedoch gelungen, die Aufgaben so zu formulieren, dass Multiple Choice eingesetzt werden kann. Übungsmöglichkeiten mit sofortigem Feedback erhöhen den Lernerfolg.

Coding Architecture

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

250.438, Übung, WS 2008, 4 Stunden, 5 ECTS

Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Manfred Wolff-Plottegg
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Jochen Hoog



Die LVA vermittelt auf experimentellen Wegen grundlegend neue Ansätze des „E-Entwerfens“: Studierende der Architektur erstellen Entwürfe in einer virtuellen Welt; dafür wird das derzeit am weitesten verbreitete Multi-User Virtual Environment „Second Life“ eingesetzt. Der Computer wird zum Raum für das zu entwickelnde Projekt, das so für Kollegen und BetreuerInnen virtuell erfahrbar wird.

Stadtentwicklung

E260 - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen

260.050, Vorlesung, SS 2008, 1,5 Stunden, 2 ECTS

Univ.Prof.Dipl.Ing. Peter Zlonicky



Eine Vorlesung für ca. 600 Architekturstudierende wird durch eine DVD ergänzt, die den Studierenden eine individuelle Erarbeitung des Stoffs ermöglicht. Die Vorlesung wird dadurch von „klassischen“ Inhalten entlastet, wodurch mehr Raum für aktuelle Themen und konkrete Projekte zur Verfügung steht. Die DVD findet über die TU Wien hinaus Verwendung.

Vermessungstechnische Grundlagen

E127 - Institut für Geoinformation und Kartographie

268.053, Vorlesung mit Übung, SS 2008, 1,5 Stunden, 2 ECTS

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard Navratil
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Reinfried Mansberger, Universität für Bodenkultur



Digitale Lehrinhalte der Geodäsie (Skriptum, Übungsaufgaben, Kurzfilme) werden in einer universitätsübergreifenden Kooperation arbeitsteilig erstellt und an zwei Universitäten (TU Wien, BOKU) eingesetzt, wodurch Synergieeffekte erzielt werden. Studierende der Raumplanung werden durch online-Tests zum Mitlernen animiert.

Werkzeuge des QM

E330 - Institut für Managementwissenschaften

330.083, VO mit Übung, WS 2008, 2-Stunden, 3 ECTS

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter Kuhlang
Dipl.-Ing. Johann Martin Wappis
Projektass. B.Sc. Dipl.-Ing. Anna Pia-Maria Kirchwegger
Univ.Prof. Dipl.WirtschIng. Dr.-Ing. Wilfried Sihn



Ein echtes „Blended Learning“ Modell (3 Präsenztage, kombiniert mit Heimarbeit) ermöglicht Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens-Maschinenbau zeitlich flexiblen Wissenserwerb. Lehrinhalte werden in unterschiedlicher Form zur Verfügung gestellt, z.B.: Vidcasts (Folien mit besprochenen Inhalten), Arbeitsmaterialien in Tabellenkalkulation, Werkzeuge für Statistik-Auswertungen. Online-Tests ermöglichen Selbst-Überprüfung des Gelernten.

Energiewirtschaft - Vertiefung

E373 - Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

373.020, Vorlesung mit Übung, WS 2008, 4 Stunden, 7 ECTS

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang Prügler



Eine „klassische“ Präsenzvorlesung (Wahlfach ET/Energietechnik) mit zahlreichen Gastvortragenden wird per Video aufgezeichnet. Die nachbearbeiteten Videos werden den Studierenden in komprimierter Form als Download angeboten. 50% prüfungsrelevanter Fragestellungen wurden so durch Video- und Audiofiles ergänzt, die restlichen 50% der Lehrinhalte waren konventionell zu erarbeiten.

Digitale Systeme

E384 - Institut für Computertechnik

384.047, Übung, SS 2008, 1 Stunden, 1 ECTS

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Friedrich Bauer
Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard Zucker



Eine Flash-Anwendung („LogiFlash“) simuliert den Aufbau logischer Schaltungen und ermöglicht Studierenden des Bakkalaureats Elektrotechnik ein Erproben von Lösungen zu Übungsaufgaben bei sofortiger Rückmeldung. Korrekte Lösungen können an eine Beurteilungsdatenbank übermittelt werden. Übungen werden unabhängig vom Ort und von (ohnehin zu knappen) Laborzeiten.

Telekommunikation

E389 - Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik

389.062, Vorlesung mit Übung, SS 2008, 5 Stunden, 6,5 ECTS

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alois Goiser



Ein kostenintensives Buch wurde durch online verfügbare Unterlagen abgelöst. Nachrichtentechnische Simulationen werden in der Vorlesung für Studierende der Elektrotechnik vorgeführt. Die elektronische Abwicklung macht „Kreuzerübungen“ besser administrierbar und archivierbar.